

## Pressemitteilung

Arbeitsgemeinschaft der  
Ausländerbeiräte Hessen-  
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31  
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0  
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de  
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 6. Oktober 2011

Debatte um Ausländerwahlrecht

### **"Keine Integration ohne politische Mitbestimmung!"**

#### **Landesausländerbeirat bekräftigt Forderung nach Wahlrecht für Ausländer**

Der Landesausländerbeirat hat heute die Forderung nach einem Ausländerwahlrecht bekräftigt.

Aus Anlass der heutigen Debatte im Hessischen Landtag sagte der Vorsitzende Corrado Di Benedetto: "Wer es mit der Integration wirklich ernst meint, muss auch umfassende politische Mitbestimmungsmöglichkeiten bereithalten". Dazu gehöre unbedingt das Wahlrecht.

Di Benedetto: "Es ist mit gesundem Menschenverstand nicht nachvollziehbar, dass es in einer der am besten funktionierenden Demokratien dieser Welt Millionen von Menschen gibt, die rigoros vom Wahlrecht ausgeschlossen werden".

Die Begründung der Wahlrechtsgegner, die Einführung eines Ausländerwahlrecht sei verfassungswidrig, ist nach Ansicht des Beirates schlicht fadenscheinig. "Wo ein politischer Wille ist, ist auch ein verfassungsrechtlicher Weg," so Di Benedetto. Das habe bereits das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil aus dem Jahr 1990 nicht ausgeschlossen.

Di Benedetto: "Offenbar fehlt es in Teilen des deutschen Politikspektrums nach wie vor an diesem Willen. Der Weg zu einem Ausländerwahlrecht ist über eine Grundgesetzänderung durchaus offen!"